

Eine gemeinsame Veranstaltungsreihe der Akademienunion und Schering Stiftung

Die Schering Stiftung fördert Lebenswissenschaften, zeitgenössische Kunst sowie die wissenschaftliche und kulturelle Bildung. Zentral für die Stiftungsarbeit sind Projekte an der Schnittstelle von Wissenschaft und Kunst. Ziel der Stiftung ist es, den Austausch zwischen den Disziplinen zu fördern. Sie will Raum für neue Ideen schaffen und kreative Impulse in die Gesellschaft geben.

www.scheringstiftung.de

Die Union der deutschen Akademien der Wissenschaften ist der Zusammenschluss von acht deutschen Wissenschaftsakademien. Gemeinsam engagieren sie sich für den interdisziplinären Austausch, die Sicherstellung der wissenschaftlichen Exzellenz und die Nachwuchsförderung. Die Akademienunion koordiniert das Akademienprogramm, das größte geistes- und sozialwissenschaftliche Langzeitforschungsprogramm Deutschlands. Sie lädt regelmäßig zum Dialog über aktuelle Themen aus der Wissenschaft ein und beteiligt sich an der wissenschaftsbasierten Gesellschafts- und Politikberatung.

www.akademienunion.de

Veranstaltungsort

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Leibniz-Saal, Markgrafenstraße 38
10117 Berlin

Eine Anmeldung ist erforderlich unter
www.akademienunion.de/veranstaltung/menschwerdung

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Website über die geltenden Hygieneauflagen.

 @akademienunion
@scheringstiftung

 @Akademienunion
@ScheringStiftg

www.akademienunion.de
www.scheringstiftung.de

Medienpartner



foto: @blindguard / photo case.de

angenehme gestaltung

Mensch werdung Was macht uns aus?

VERANSTALTUNGSREIHE
AUGUST 2021 – MÄRZ 2022



Mensch werdung Was macht uns aus?

Veranstaltungsreihe
August 2021 – März 2022

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften,
Leibniz-Saal

Wie werden wir zu denjenigen, die wir sind? In welchen Zusammenhängen entwickelt, konstituiert und vollzieht sich menschliches Leben? Und was ist es, das uns Menschen ausmacht? In der vierteiligen Veranstaltungsreihe „Menschwerdung – Was macht uns aus?“ diskutieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Kognitions- und Meeresbiologie, der Anthropologie und Geschichtswissenschaften sowie der Neurowissenschaften und Philosophie mit Künstlerinnen und Künstlern die vielen verschiedenen Facetten des Mensch-Seins und der Menschwerdung.

Seien Sie unser Gast und nehmen Sie im Rahmen unterschiedlicher Diskussionsformate am transdisziplinären Dialog zu schier unerschöpflichen Fragen teil!

Eine Anmeldung ist erforderlich unter:
www.akademienunion.de/veranstaltung/menschwerdung

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig auf unserer Website über die geltenden Hygieneauflagen.

Evolution der Sinne – prägend für die kulturelle Evolution?

Dienstag, 31. August 2021, 19 Uhr

Podiumsdiskussion

Die Auftaktveranstaltung fragt nach der Bedeutung biologischer Komponenten für die menschliche Evolution und Kulturentwicklung. Wie bestimmen die Sinnesorgane unser Erleben und Verhalten? Sind unsere ästhetischen Urteile von der biologischen Struktur unserer Sinnesorgane beeinflusst? Wie verhält es sich mit dem Wechselspiel zu unserem sozialen Umfeld, unserer kulturellen Prägung und Sozialisation?

PD Dr. Miriam Haidle

Paläoanthropologin (Universität Tübingen), wiss. Koordinatorin des Projektes „The role of culture in early expansions of humans“ der Heidelberger Akademie der Wissenschaften

Prof. Dr. Simone Pika

Vergleichende Kognitionsbiologin (Universität Osnabrück)

Jorinde Voigt

Künstlerin

Moderation: Lisa Ruhfus

Mensch & Natur – Wie beeinflussen sie sich gegenseitig?

Dienstag, 2. November 2021, 19 Uhr

Fishbowl

Aktuelle Debatten und Überlegungen zum Anthropozän, aber auch zum Klima- und Umweltschutz bestimmen den Menschen zumeist als maßgeblichen Einflussfaktor auf die ihn umgebende Natur. Doch wie genau gestaltet sich das Verhältnis von Mensch und Umwelt? Welche Stellung nimmt der Mensch zu und in der Natur ein und welche Formen der Aneignung, aber auch der Abgrenzung werden in diesem Verhältnis wirksam?

Prof. Dr. Antje Boetius

Meeresforscherin (Universität Bremen), Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz Zentrum für Polar und Meeresforschung, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Seniorprof. Dr. Volker Gerhardt

Philosoph (Humboldt-Universität zu Berlin), Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Judith Schalansky

Schriftstellerin, Herausgeberin, Akademie der Wissenschaften und der Literatur | Mainz

Moderation: Simone Miller

Ich-Werdung – Wie entsteht unser Selbst?

Dienstag, 25. Januar 2022, 19 Uhr

Science Café

Das Bewusstsein und die Entwicklung des „Selbst“ ist eine wesentliche, wenn nicht *die* Eigenschaft des Menschen. Aber wie genau entsteht menschliches Bewusstsein? Welche Faktoren werden wirksam bei der Konstitution einer Ich-Identität? Und welche Bedeutung nehmen der Prozess der Wahrnehmung, aber auch die gesellschaftliche und soziale Umwelt bei der Entwicklung und Formung menschlichen Bewusstseins ein?

Prof. Dr. Olaf Blanke

Neurowissenschaftler (Swiss Federal Institute of Technology, EPFL), Gründungsdirektor des EPFL Center for Neuroprosthetics

Prof. Dr. Kristina Musholt

Kognitive Anthropologin (Universität Leipzig), ehm. Junge Akademie der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Nicole Ottiger

Künstlerin, Kunsttherapeutin und Dozentin

Moderation: Simone Miller

Menschliches Bewusstsein und Künstliche Intelligenz – eine grenzüberschreitende Beziehung?

Dienstag, 15. März 2022, 19 Uhr

Fishbowl

Die Frage, was menschliches Bewusstsein auszeichnet, gewinnt angesichts der Entwicklungen auf dem Feld der KI besondere Brisanz. Wie lässt sich künstliche Intelligenz von menschlicher abgrenzen? Kann ein selbstlernendes System Bewusstsein entwickeln? Lernen wir in der Interaktion mit Maschinen Neues über unser Menschsein und welche ethischen Fragen werden dabei aufgeworfen? Wie verhält es sich mit der Beziehung zwischen Mensch und KI, wenn Emotionen ins Spiel kommen?

Prof. Dr. med. Katrin Amunts

Hirnforscherin, Direktorin des C. & O. Vogt-Instituts für Hirnforschung (Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf) und des Instituts für Neurowissenschaften und Medizin – Strukturelle und funktionelle Organisation des Gehirns (Forschungszentrum Jülich), Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste

Prof. Dr. Catrin Misselhorn

Philosophin (Georg-August-Universität Göttingen)

Damjanski

Künstler

Moderation: Lisa Ruhfus